



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am
24.02.2023**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Raum 116
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 14:00 Uhr bis 14:40 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Katharina Brederlow
Andreas Schachtschneider
Ute Haupt
Bernhard Bönisch
Dr. Mario Lochmann
Dr. Regina Schöps
René Schnabel
Alexander Vorwig
Angela Ryll
Denis Häder
René Simeonow
Goswin van Rissenbeck
Katrin Lademann
Cornelia Imke
Marco Seidler
Yvonn Meister
Claudia Fuchs
Ute Pricken

Beigeordnete
Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion MitBürger & Die PARTEI
AfD Stadtratsfraktion Halle
Beschäftigtenvertreter
Beschäftigtenvertreterin
BMA
FB Rechnungsprüfung
EB Kita Betriebsleiter
EB Kita Protokollführerin
EB Kita
EB Kita
EB Kita
EB Kita
EB Kita

zu Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde fand nicht statt.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Brederlow eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Brederlow stellte die Tagesordnung fest und bat um Zustimmung.
Der Tagesordnung wurde einstimmig durch 9 anwesende Ausschussmitglieder zugestimmt.

Herr Häder, BMA, verwies auf den Bericht des Betriebsleiters, der auch gehalten werden sollte, wenn der Betriebsleiter nicht anwesend sein kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Bestätigung der Niederschriften vom 18.11.2022 und vom 07.12.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
 - 7.1. Mitteilung zu Essenpreisen in den Einrichtungen des Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Vorlage: VII/2023/05298
 - 7.2. Mitteilung zur Kita Tabaluqa

- 7.3. Mitteilung zum Umzug Eigenbetrieb Kindertagesstätten
- 7.4. Mitteilung zum Sprachkita-Projekt
- 8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9. Anregungen
- 10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Bestätigung der Niederschriften vom 18.11.2022 und vom 07.12.2022
- 11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Vergabebeschluss: Kita-B-2022-039 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Sanierung der Krippe Am Breiten Pfuhl/ KG EINSTEIN - Am Breiten Pfuhl 18 a/b, 06132 Halle (Saale) - Los 11 (Estrich)
Vorlage: VII/2023/05121
 - 11.2. Vorschlag für den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) zur Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: VII/2023/05150
- 12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 13. Mitteilungen
- 14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 15. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Bestätigung der Niederschriften vom 18.11.2022 und vom 07.12.2022

Beiden Niederschriften wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Brederlow gab die in den nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekannt.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 07.12.2022:

- zu 12.1 Vergabebeschluss: Kita-B-2022-032 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Ersatzneubau Kita Ökolino / Erweiterungsbau Hort Grundschule Diemitz, Fritz-Hoffmann-Straße 36, 06116 Halle (Saale) - Los 32 Tiefbau
Vorlage: VII/2022/04829
-

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten für den Ersatzneubau Kita Ökolino/ Erweiterungsbau Hort Grundschule Diemitz am Standort Fritz-Hoffmann-Straße 36, 06116 Halle (Saale) an die Fa. Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG aus 06618 Mertendorf OT Görschen zu einer Bruttosumme von 438.811,62 € zu erteilen.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 07.12.2022:

- zu 12.2 Beschluss zur Zustimmung eines Anwaltsvergleiches Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) STARK III – Sanierung der Krippe Am Breiten Pfuhl/KG EINSTEIN - Am Breiten Pfuhl 18 a/b, 06132 Halle (Saale) - Los 06b Metallbau Türelemente
Vorlage: VII/2022/04885
-

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, dem Anwaltsvergleich zwischen der Firma Metallbau Hofmann GmbH aus 06132 Halle (Saale) als Auftragnehmer und dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) als Auftraggeber zu einer Bruttosumme von **14.750,53 Euro** zuzustimmen.

zu 5 Beschlussvorlagen

Es gab keine Beschlussvorlagen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Mitteilung zu Essenpreisen in den Einrichtungen des Eigenbetrieb Kindertagesstätten Vorlage: VII/2023/05298

Frau Brederlow gab die Informationsvorlage zu den ermittelten durchschnittlichen Essenpreisen bekannt.

Frau Haupt fragte in Bezug auf die Informationsvorlage zu den Essenpreisen, ob es Abmeldungen durch Eltern bei den Essenversorgern gab. Des Weiteren wollte sie wissen, ob es Kinder gibt, die nicht an der Essenversorgung teilnehmen. Wird die Möglichkeit der Antragstellung auf Bildung und Teilhabe genutzt?

Frau Ryll berichtete von den Erfahrungen in ihrer Kindertageseinrichtung auf der Silberhöhe. Viele Kinder sind von Ermäßigung betroffen. Hier unterstützt die Kita-Sozialarbeiterin, dass die Anträge gestellt werden. Das Mittagessen ist für alle Kinder gesichert und es wurde auch kein Kind von der Essenversorgung abgemeldet.

Frau Brederlow fragte, ob durch die Essenpreiserhöhung auch die Anzahl der Essensgeldschuldner zugenommen hat.

Frau Lademann antwortete, dass keine der Leitungskräfte eine solche Mitteilung kommuniziert hat.

Frau Dr. Schöps griff die Mitteilung von Herrn Kaltoven (Jobcenter) auf, der berichtete, dass nur 50% der Anspruchsberechtigten Bildung und Teilhabe beantragen.

Herr van Rissenbeck beschrieb, dass keine Daten bezogen auf die Gruppe der 50% vorliegen.

Was man gezielt initiieren kann, wäre eine Abfrage, wieviel Kinder nicht an der Mittagsversorgung teilhaben können.

Frau Dr. Schöps verwies auf die Diskrepanz zwischen den Zahlen vom Oktober und November. Zudem fehlte die Darstellung zur Veränderung der Servicepauschale.

Frau Imke gab an, wodurch sich die Diskrepanz ergeben hatte. Die Zahlen vom Oktober waren eine Hochrechnung. Jetzt sind alle 55 Kindereinrichtungen in die Erhebung einbezogen worden. Die Entwicklung der Servicepauschale kann für den Betriebsausschuss dargestellt werden.

Herr Schachtschneider bat um die Darstellung von Höchst- und Tiefpreisen bei den Anbietern.

zu 7.2 Mitteilung zur Kita Tabaluga

Frau Imke teilte den Bauzustand der Kindertagesstätte Tabaluga gemäß vorliegender Tischvorlage mit. Bezüglich der Begehungen ergänzte sie, dass diese nicht vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten initiiert werden. Die Fachämter melden sich beim Eigenbetrieb Kindertagesstätten an. Während der Pandemie fanden so gut wie keine Begehungen statt.

Herr Schachtschneider erfragte das Ausweichobjekt. Er wies auf einen Jahreszahlfehler in der Präsentation hin. Des Weiteren hinterfragte er, ob die Kita-Leitung Mitteilungen zum Zustand des Objektes an die Verwaltung weitergegeben hatte.

Frau Imke antwortete, dass die Leitung regelmäßig informiert hat. Die Korrektur der Jahreszahl wurde vorgenommen. Die Objekte Tabaluga und Fuchs und Elster werden mit aller Voraussicht im IV. Quartal 2023 in die Ausweich-Kitas im Myrtenweg umziehen.

Herr Schachtschneider fragte nach dem Zustand der Fußböden und verwies auf ihm vorliegende Fotos.

Frau Imke beschrieb die unterschiedliche Qualität der in den letzten Jahren verlegten Fußböden. Die Mitte der 90er Jahre verlegten Böden sind stark abgenutzt.

Frau Brederlow betonte, dass keine Fotos veröffentlicht wurden.

Herr Schachtschneider erfragte, ob die Finanzierung des Baubeginns in diesem Haushaltsjahr gesichert ist.

Frau Brederlow verwies darauf, dass den Fraktionen das Schreiben des Landesverwaltungsamtes bekannt ist und diese Maßnahme ein Bestand des Wirtschaftsplanes des Eigetriebes Kindertagesstätten sei.

Frau Dr. Schöps erfragte, ob die Kita ohne Notreparatur bis zum Auszug (IV. Quartal 2023) auskommt.

Frau Imke beschrieb die veranlassten Reparaturen wie folgt: Es werden Holzleisten an den Türzargen angebracht, die Decken erhalten einen Farbanstrich an den Stellen, wo vor längerer Zeit ein Durchfeuchtungsschaden beseitigt wurde. Einzelne defekte Stellen in den Fußböden werden ebenfalls ausgetauscht.

Frau Dr. Schöps wünschte, einzelne Erläuterungen zu den 2016 in Aussicht gestellten Fördermitteln zu erhalten.

Frau Brederlow erklärte, dass eine Beantragung erst 2018 möglich geworden ist. Das Land hat sich sehr lange Prüfzeiten gesetzt. Damit waren die daraus resultierenden Fertigstellungstermine nicht realisierbar. Die Fördergelder sind der Stadt aber nicht verloren gegangen. Die Mittel konnten anderen STARK III-Projekten zugeführt werden. Dem Vorschlag der Stadt hatte die Investitionsbank zugestimmt.

Herr van Rissenbeck beschrieb, dass nach internen Lösungen gesucht wird, um die zu bearbeitenden Sachverhalte in den Einrichtungen gut im Blick zu behalten. Angewendet werden soll ein Instrument aus dem QM-System „Kita Frühling“, das sogenannte Kontakttagebuch.

Hier werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die in den Einrichtungen dienstliche Termine wahrnehmen, wesentliche Problemlagen u. ä. eintragen und die Bearbeitung/Veränderung veranlassen.

Frau Brederlow bat in diesem Zusammenhang den Eigenbetrieb Kindertagesstätten um Vorschläge, welche Einrichtungen im Rahmen der Sitzungen des Betriebsausschusses besichtigt werden können.

zu 7.3 Mitteilung zum Umzug Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Frau Brederlow teilte mit, dass die Verwaltung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Anfang Mai in den Ernst-Haeckel-Weg umziehen wird. Die erste Sitzung nach der Sommerpause wäre dann dort vor Ort möglich.

zu 7.4 Mitteilung zum Sprachkita-Projekt

Herr van Rissenbeck teilte mit, dass das Sprachkita-Projekt durch das Land bis zum 31.12.2024 weiter in der bisherigen Form finanziert wird. Zudem rechnet er in Kürze mit der Freigabe des Haushaltes und damit des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kindertagesstätten.

Frau Haupt erfragte, wie das Sprachkita-Projekt erhalten wird.

Frau Lademann erläuterte, dass sowohl die Struktur der Sprachberaterinnen und Sprachberater vor Ort als auch die Struktur der Fachberatungen für die Einrichtungen erhalten bleibt.

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Herr Dr. Lochmann erfragte, wie viele Kindereinrichtungen vom Streik betroffen waren.

Frau Lademann antwortete, dass 13 Kindereinrichtungen geschlossen waren und 2 Einrichtungen hatten eingeschränkte Öffnungszeiten.

zu 9 Anregungen

Herr Schachtschneider regte an, dass die nächste Ausschusssitzung in der Kita Tabaluga stattfinden soll.

Herr van Rissenbeck gab schon vorab bekannt, dass voraussichtlich eine Vergabe am 22.05.2023 beschlossen werden muss. In diesem Zusammenhang kann man die Anregung aufgreifen und prüfen, ob eine Sitzung in dieser Kita stattfinden kann.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.03.23

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Katrin Lademann
Protokollführerin